

Teilnehmer: siehe Anlage 1.

TOP1 Begrüßung – Rückblick 2016

Herr Lonsinger begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor. Er stellt fest, dass die Mitglieder des A|U|F fristgerecht und schriftlich zur Mitgliederversammlung unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen wurden und dass die somit ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung satzungsgemäß (§ 8.4 der Satzung) beschlussfähig ist. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Es sind 24 Teilnehmer anwesend. Davon sind 13 als ordentliche Mitglieder stimmberechtigt. Es werden Stimmkarten an die stimmberechtigten Mitgliedsfirmen verteilt.

Herr Lonsinger schlägt vor, dass alle Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten offen per Stimmkarte erfolgen sollen. Die Teilnehmer stimmen hierzu ab.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** mit 13 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Als Versammlungsleiter wird Walter Lonsinger bestimmt, als Protokollführer Ulrike Döbel. Der Rückblick 2016 wird als TOP 3 geführt.

TOP 2 Aktueller Stand Mitglieder/Mitgliederentwicklung

Herr Lonsinger berichtet, dass von den gegenwärtigen 179 Mitgliedern 135 Verarbeiter, 10 Systemhäuser und 34 sonstige Mitglieder sind. Insgesamt sind es 6 Mitglieder mehr als im August 2015. Im Oktober sind noch 2 weitere Mitglieder hinzugekommen.

→ Es wird festgestellt, dass die A|U|F Mitgliederanträge momentan stagnieren. Deshalb sind die Systemhäuser aufgefordert, mehr Mitglieder bei Ihren Partnern zu werben.

TOP 2.1 Volumenentwicklung des gesammelten Aluminiumschrottes

Die Volumenentwicklung des eingesammelten Aluschrottes ist rückläufig. Im Jahr 2015 waren es 26.976.305 kg. Durch die Mitgliedschaft des Umweltpartners Hydro auch als Mitglied, hat die eingesammelte Schrottmenge 2015 einen größeren Schub erhalten. Sie beträgt im ersten Halbjahr 2016 12.051.854 kg. Zum Vergleich waren es im ersten Halbjahr 2015 rund 15.025.554 kg.

TOP 2.2 Mitgliedsbeiträge / Fälligkeit 2017

Herr Lonsinger erläutert die derzeit gültigen Mitgliedsbeiträge, der Vorstand schlägt eine unveränderte Weiterführung für 2017 vor.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** mit 13 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 2.3 Fortgeschriebenes Budget 2016

Herr Lonsinger stellt das fortgeschriebene Budget 2016 vor. Die Einnahmen liegen über dem Plan, die Ausgaben-Erwartung liegt unter Plan.

TOP 2.4 Budgetansatz 2017 Fortsetzung der Zusammenarbeit mit VFF – SMNG - Ibs

Herr Lonsinger stellt den Budgetansatz 2017 vor. Die Kosten resultieren überwiegend aus der angestrebten Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und politischer Lobbyarbeit.

Herr Philipp Müller von Sapa beantragt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes zum Budgetansatz 2016 und 2017.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** mit 9 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Zusammenarbeit mit dem VFF, SMNG und Ibs weiterzuführen.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** mit 12 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, Herr Lonsinger enthält sich der Stimme.

TOP 3 Was haben wir 2016 erreicht?

❖ A|U|F – Logo

Das in der letzten Mitgliederversammlung vorstellte und verabschiedete neue A|U|F – Logo wurde erfolgreich eingeführt. Das neue Logo wurde markenrechtlich für die nächsten 20 Jahre eingetragen.

❖ Messe „Deutscher Abbruchverband“

Herr Lonsinger berichtet von der Teilnahme an der Messe „Deutscher Abbruchverband“ im März 2016 in Berlin. Der A|U|F war hier mit einem eigenen kleinen Stand vertreten. Die Veranstaltung zählte rund 800 Teilnehmer.

❖ Fachgespräche

Herr Lonsinger nahm an mehreren Runden Tisch-Gesprächen des BMBU für „Ressourceneffizienz“ und „Nachhaltiges Bauen“ in Berlin teil und führte entsprechende Fachgespräche im Ministerium.

❖ Mitarbeit Team „IRBau“ Berlin

Der A|U|F wurde eingeladen, als Gründungsmitglied bei der Initiative Ressourcenschonende Bauwirtschaft (IRBau) mitzuarbeiten. Die Initiative ist eine Initiative der Bauwirtschaft mit Mitgliedern aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Aufgabe das Recycling und die zirkuläre Wertschöpfung gesetzt. Eines der Hauptziele ist, dass das „Modul D“ bei den EPD,s wieder gutgeschrieben wird. Herr Lonsinger vertritt den A|U|F.

- ❖ **Einladung BBSR Arbeitskreis/Workshop „Modul D“**
Am 25. Oktober 2016 war der erste Workshop zum Modul D in Berlin an dem neben Herr Lonsinger 16 Personen teilgenommen haben. Es wurden „Hausarbeiten“ zum schnelleren Vorankommen verteilt.
- ❖ **Teilnahme an sozialen Netzwerken (Facebook, XING)**
Der A|U|F hat Herrn Wortner für die Pflege von Facebook und XING beauftragt.
- ❖ **A|U|F Schrottstudie /MdB-Besuche**
Unsere Studie wurde an ca. 320 Institutionen/Politiker versendet. Im Anschreiben boten wir an, entsprechende Besuche bei unseren Mitgliedern zum Thema Aluminium Recycling durchzuführen. Zwischenzeitlich wurden mehrere Termine von MdBs mit dem A|U|F bei unseren Mitgliedern vereinbart. Die neueste Anfrage bzgl. eines Besuches/Gespräch kam aus dem Büro von Frau Bundesumweltministerin Dr. Hendricks, der im 2. Quartal 2017 angedacht ist. Eine Chance für unsere Mitglieder entsprechende Publicity zu erhalten.
- ❖ **Presseveröffentlichungen**
Presseveröffentlichungen sind auf der A|U|F Webseite einzusehen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle 2 Monate die aktuelle Mitgliederliste des A|U|Fs (sortiert nach Postleitzahlen) im Aluminium Kurier veröffentlicht wird.
- ❖ **Strategiegespräche mit Systemhäusern**
In diesem Jahr wurden zwei Strategiegespräche mit den Systemhäusern durchgeführt. Als Resultat wurden u.a. Statements von den Systemhäusern abgegeben, warum sie Mitglied im A|U|F sind. Diese Statements wurden der Fachpresse zur Verfügung gestellt.
- ❖ **Präsenz und Gespräche auf der Fensterbau/Frontale in Nürnberg**
Herr Lonsinger hat auf dieser Fachmesse wieder vielzählige Gespräche mit Herstellern aus der Branche geführt und Mitgliederwerbung betrieben.
- ❖ **Anträge auf „Blitz“-Mitgliedschaften, weshalb ist es wichtig, „rechtzeitig A|U|F-Mitglied zu sein**
Blitz-Mitgliedschaften werden immer häufiger angefragt, besonders wenn in Ausschreibungen der Nachweis zum Aluminiumrecycling gefordert wird. Es wird deutlich gemacht, dass in keinem Falle Zertifikate mit rückwirkendem Datum ausgestellt werden, wie dies von „Neumitgliedern“ schon gefordert wurde. Es muss uns und den Systemhäusern gelingen, die Vorteile der Mitgliedschaft bei A|U|F im Markt noch deutlicher darzustellen, so dass Interessenten Mitglieder aus Überzeugung werden und nicht erst dann, wenn ein Auftraggeber auf Grund von fehlendem Zertifikat einen Auftrag nicht erteilt.
- ❖ **A|U|F Präsentation bei EU – EAA Tagung in Brüssel**
A|U|F war auf dem European Aluminium Spring Meeting mit einem großen A|U|F Poster vertreten.

TOP 4 Satzungsänderung – Wahl des Vorstandes

TOP 4.1 - Satzungsänderung

Um die Möglichkeit Mitglieder bei Nichtablieferung des Aluminiumschrottes auszuschließen zu können, ist eine Satzungsänderung erforderlich. Paragraf 3 und 4 soll entsprechend geändert werden.

Unter „§ 3 – Mitgliedschaft“ wird ergänzt:

3.10 Einen Ausschließungsgrund stellt es insbesondere dar, wenn ein Mitglied gegen das Vereinsziel geschlossenen Wertstoffkreislauf zu erreichen verstößt und einen entgegen § 4.3 dieser Satzung bei ihm anfallende Aluminiumschrotte schuldhaft nicht zu marktgerechten Preisen über A|U|F e. V. Sammelpartner dem Wertstoffkreislauf zuführt.

Der „§ 4 – Rechte und Pflichten der Mitglieder“ wird wie folgt ergänzt:

4.3 Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Insbesondere sind die Mitglieder verpflichtet, das Ziel eines geschlossenen Wertstoffkreislaufs dadurch zu unterstützen, dass bei ihnen anfallende Aluminiumschrotte zu marktgerechten Preisen ausschließlich über einen A|U|F-Sammelpartner dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Des Weiteren wurde eine Vorstandserweiterung angefragt. Dazu soll § 7 in der Satzung ergänzt werden. Unter § 7 – „Vorstand und Geschäftsführung“ wird ergänzt:
§ 7.1 Der Vorstand besteht aus **mindestens** 5 Personen und zwar aus dem Vorsitzenden, 2 stellvertretenden Vorsitzenden und **mindestens** 2 weiteren Vorstandsmitgliedern.

Über die Änderungen in der Satzung wird abgestimmt.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** Die Satzungsänderungen werden mit 13 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 4.2: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016

Herr Philipp Müller von Sapa beantragt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016.

→ **Abstimmungs-Ergebnis:** mit 9 Stimmen angenommen, keine Gegenstimmen, die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme.

TOP 4.3: Neuwahlen des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre

Der A|U|F Vorstand besteht derzeit aus 5 Mitgliedsunternehmen:

- **HUECK**, Geschäftsführer Thomas Utsch, stellvertretender Vorsitzender
- **Ibs**, Walter Lonsinger, Vorstandsvorsitzender
- **RAICO**, Geschäftsführer Dr. Stefan Lackner, Vorstandsmitglied
- **SCHÜCO**, Pressesprecher Thomas Lauritzen, stellvertretender Vorsitzender
- Metallbau **WINDECK**, Geschäftsführer Oliver Windeck, Vorstandsmitglied

Gemäß der beschlossenen Satzungsänderung (§ 7.1) schlägt der Vorstand vor, den Vorstand um 2 Personen zu erweitern:

- **Drees & Sommer**, Valentin Brenner, geb. am 19. Juli 1983 wohnhaft in 79597 Stuttgart
- **SAPA**, Uwe Weinzierl, geb. am 30. November 1963, wohnhaft in 88457 Kirchdorf an der Iller

Herr Lonsinger beantragt die Abstimmung zur Wahl des Vorstandes.

- **Abstimmungs-Ergebnis:** Die vorgeschlagenen Personen werden jeweils mit 7 Stimmen gewählt, keine Gegenstimmen, 6 Personen enthalten sich jeweils der Stimme.
- Herr Lonsinger, Herr Lauritzen, Herr Dr. Lackner und Herr Utsch nehmen die Wahl an. Von Herrn Windeck liegt eine Einverständniserklärung (Anlage 2) vor, in der er die Wahl annimmt.
- Herr Brenner und Herr Weinzierl nehmen ebenfalls die Wahl als Vorstandsmitglied an.

TOP 5 Ziele und Aufgaben 2017

- ❖ Teilnahme an der Bau 2017 in München

Der A|U|F wird auf der **Messe Bau 2017 in München** wieder am Gemeinschaftsstand des VFF vertreten sein.

- ❖ Umsetzung der „A|U|F-Strategie“

Weitere Umsetzung der Strategie: Politik (Aufklärung, Lobbyarbeit, Verhinderung von Alu-Anwendungseinschränkungen, Wieder Anrechnung Modul D usw.) – Unternehmen – Verbände – Planungsbüros – Zusammenarbeit VFF, GDA, GDA, REWINDO, AluCH.

- ❖ Neuerstellung A|U|F – Studie zur „Ermittlung des Abfallmengen und Recyclingszenarios in Deutschland für Aluminiumprofile 2016“

→ Der Vorstand entscheidet in 2017 über die erneute Auftragsvergabe.

- ❖ Ausbau Sammelnetzes

Ein weiterer Fokus liegt auf dem weiteren **Ausbau des Sammelnetzes**. A|U|F Mitglieder können gerne die Sammelstelle ihres Vertrauens als Sammelpartner registrieren lassen. Der Sammelpartner braucht sich nur einem der 7 Umweltpartner anschließen und die entsprechenden Mengenmeldung über den Umweltpartner an den A|U|F kommunizieren.

- ❖ Gewinnung neuer Mitglieder

Ein weiterer Fokus liegt auf der **Gewinnung neuer Mitglieder**. Hier sind u.a. auch die Außendienstmitarbeiter der Systemhersteller gefragt; die Mitgliedschaft im A|U|F als Vorteil und Wettbewerbsunterschied mit zu adressieren.

→ Künftig erfolgt **jährlich eine Überprüfung der Mitglieder**. Mitglieder, die keine Schrotte einbringen, können entsprechend der geänderten Satzung ausgeschlossen bzw. gekündigt werden.

❖ Referenzprojekte Aluminiumrecycling

Zum Thema **Erfassung bzw. Meldungen von Referenzprojekten** ergeht ein erneuter Aufruf an die Mitglieder, Referenzobjekte, Sanierungen/Abbruchobjekte an den A|U|F zu melden, damit diese veröffentlicht und auf der Webseite dargestellt werden können.

❖ MdB-Besuche bei Mitgliedern

MdB-Besuche bei Mitgliedern werden entsprechend der Nachfrage durchgeführt.

❖ Präsenz bei fachspezifischen Veranstaltung

Der A|U|F ist für einen Vortrag auf der Recyclingkonferenz EAA in Manchester, UK im Februar 2017 eingeladen.

TOP 6 Fragen und Anregungen der Mitglieder

Pierre Schlosser von Technoform schlägt vor, dass der A|U|F als aktiver Partner der Technoform Veranstaltung auf der Bau 2017 kostenfrei teilnimmt.

Herr Kochheim von Kawneer schlägt vor, die Lobbyarbeit mehr hervorzuheben.

Philipp Müller von Sapa regt an, sich auch an Europäischen Gremien wie z.B. EAA zu beteiligen.

Herr Scharf-Bergmann von Hydro merkt an, dass der Vorschlag für EAA Manchester von ihm initiiert wurde, als Vorsitzender der EAA.

Valentin Brenner schlägt vor, dass sich der A|U|F bei der Bearbeitung der VDI Richtlinie Ressourceneffizienz mit einbringt.

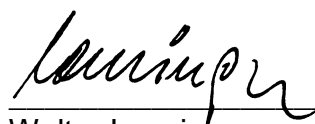
→ Herr Brenner schickt Herrn Lonsinger den Kontakt.

TOP 7 Besichtigung der HYDRO – Aluminium Recyclinganlage

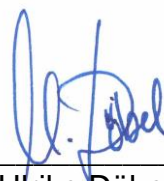
Die Teilnehmer werden gebeten, zur Besichtigung der Hydro-Aluminium-Recyclinganlage den Standort zu wechseln: in die Edisonstr. 5. Die Besichtigung dauert ca. 45 min.

Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 15.00h.

Frankfurt am Main, November 2016



Walter Lonsinger
Versammlungsleiter



Ulrike Döbel
Protokollführer

6. Mitgliederversammlung

27. Oktober 2016

13:00 – 15:00 Uhr

41539 Dormagen, HYDRO-Aluminium

1

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung – Rückblick
- TOP 2:** Mitgliederentwicklung – Volumenentwicklung
Mitgliedsbeiträge/Fälligkeit 2017
Fortgeschriebenes Budget 2016 – Budgetansatz 2017
Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem VFF – SMNG – lbs
- TOP 3:** Was haben wir 2016 erreicht?
- TOP 4:** Ziele und Aufgaben 2017
- TOP 5:** Satzungsänderung
Entlastung des Vorstandes
Vorstandswahlen
- TOP 6:** Fragen und Anregungen der Mitglieder

Anschließend, ab ca. 15:00 Uhr Besichtigung der HYDRO Aluminium Recyclinganlage

2

TOP 1: Begrüßung – Rückblick 2016

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung; insoweit weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist (§ 8.4 der Satzung).
- Beschluss zur Durchführung aller Abstimmungen „offen per Handzeichen“
- Bestimmung Versammlungsleiter:
Vorschlag: Herr Walter Lonsinger
- Bestimmung Protokollführung:
Vorschlag: Frau Ulrike Döbel

3

TOP 2.1: Aktueller Stand Mitglieder/Mitgliederentwicklung Volumenentwicklung des gesammelten Aluminiumschrottes

- Graphik Mitgliederentwicklung seit 2011
- Graphik Volumenentwicklung seit 2011

TOP 2.2: Mitgliedsbeiträge/Fälligkeit 2017

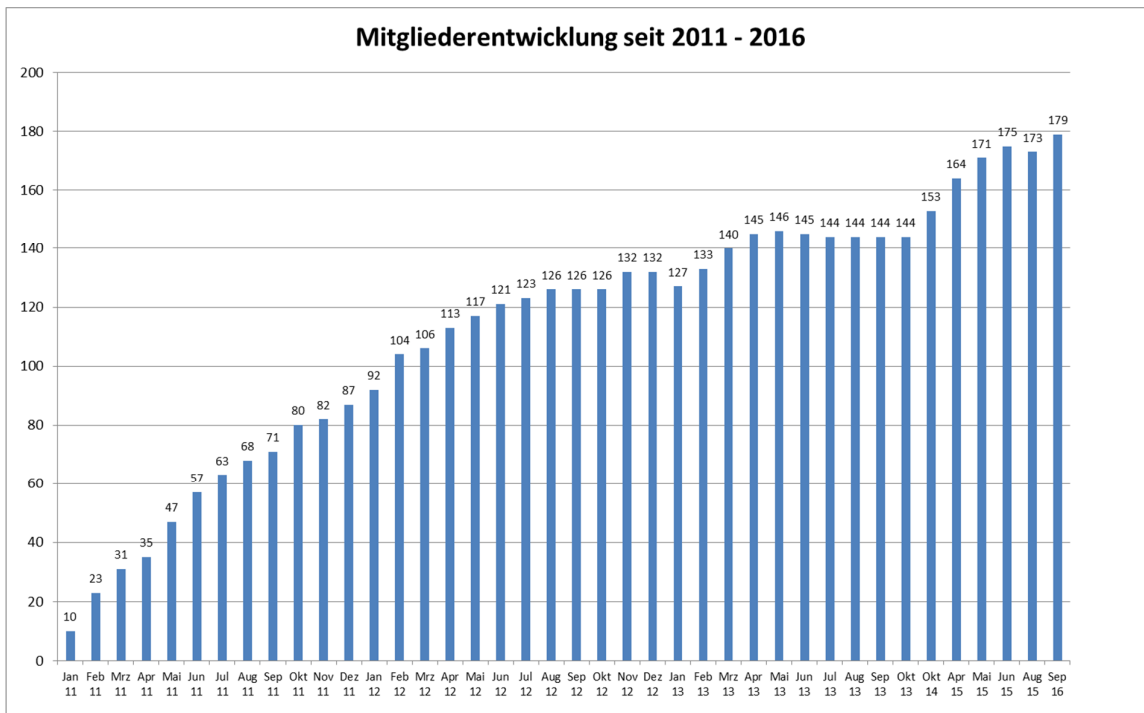
TOP 2.3: Fortgeschriebenes Budget 2016

TOP 2.4: Budgetansatz 2017

TOP 2.5: Fortsetzung der Zusammenarbeit mit VFF – SMNG - Ibs

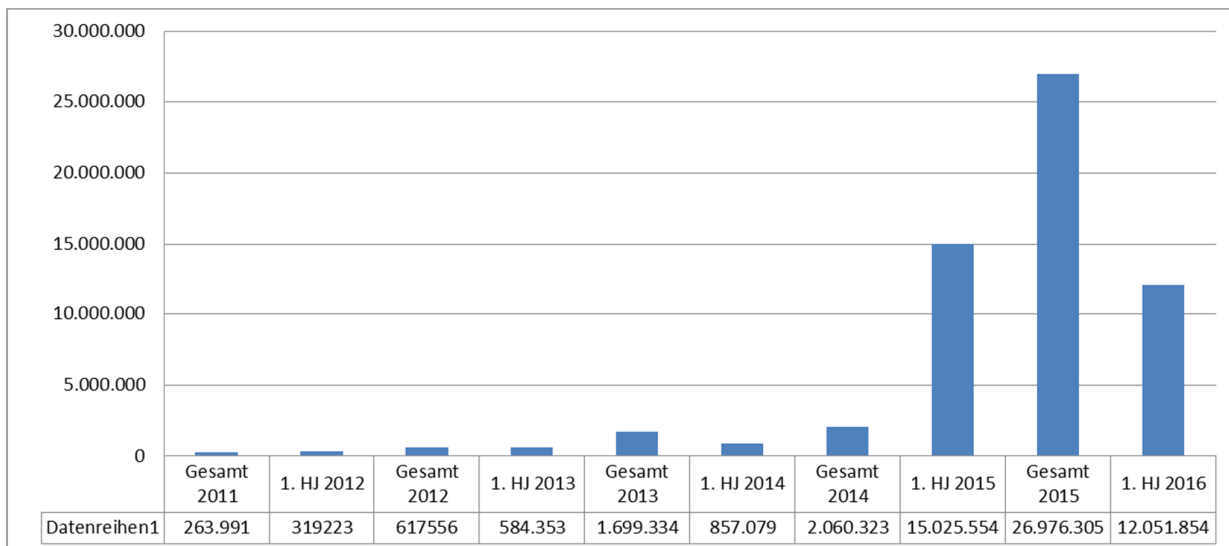
4

TOP 2.1: Aktueller Stand Mitglieder/Mitgliederentwicklung



TOP 2.1: Aktueller Stand Volumenentwicklung

- Volumenentwicklung des gesammelten Aluminiumschrottes in kg



TOP 2.2: Mitgliedsbeiträge/Fälligkeit 2017

Systemhäuser	
Große Systemhäuser	10.000 €
Mittlere Systemhäuser	5.000 €
Kleinere Systemhäuser	2.000 €
Hersteller	
Hersteller >20 Mio. Umsatz	1.500 €
Hersteller > 5 Mio. Umsatz	750 €
Hersteller < 5 Mio. Umsatz	200 €
Bauelementehändler	200 €
Sonstige	
Zulieferer > 50 Mio. Umsatz	2.500 €
Zulieferer < 50 Mio. Umsatz	1.250 €
Einzelpersonen	200 €
Sachverständige, Planer	kostenfrei

179 Mitglieder, davon:

10 Systemhäuser

135 Hersteller

34 Sonstige, davon:

8 Zulieferer

2 Unternehmen

24 Planungsbüros

7 Umweltpartner mit
über 200 Sammelpartnern

TOP 2.2: Mitgliederbeiträge 2016

Abstimmung über die unveränderte Fortführung der Mitgliedsbeiträge und der Fälligkeit 2016

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen.

Abstimmung

TOP 2.3/2.4:

Der Vorstand schlägt vor, das Budget zu genehmigen

Abstimmung

TOP 2.4:

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit VFF – SMNG – lbs

Der Vorstand schlägt vor, die Zusammenarbeit fortzuführen.

Abstimmung

TOP 3: Was haben wir 2016 erreicht?

- Erfolgreiche Einführung des neuen A|U|F – Logo
- Teilnahme Messe „Deutscher Abbruchverband“ in Berlin
- Fachgespräche im BMBU Runder Tisch „Ressourceneffizienz“, Runder Tisch „Nachhaltiges Bauen“
- Mitarbeit Team „IRBau“, Berlin
- Einladung BBSR Arbeitskreis/Workshop „Modul D“
- Teilnahme an sozialen Netzwerken (Facebook, XING)
- A|U|F Schrottstudie an ca. 320 Institutionen/Politiker versendet
- 8 MdB – Besuche bei unseren Mitgliedern vereinbart
- Presseveröffentlichungen
- Strategiegelgespräche mit Systemhäusern durchgeführt
- Präsenz und Gespräche bei der „Frontale“, Nürnberg
- Reaktion auf „Blitz“-Mitgliedschaften, weshalb ist es wichtig, „rechtzeitig A|U|F-- Mitglied zu sein?
- A|U|F Präsentation bei EU - EAA Tagung in Brüssel

TOP 5: Satzungsänderung

§ 3 Mitgliedschaft

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

§ 7 Erweiterung des Vorstandes

§ 3

Mitgliedschaft

es wird ergänzt:

3.10

Einen Ausschließungsgrund stellt es insbesondere dar, wenn ein Mitglied gegen das Vereinsziel geschlossenen Wertstoffkreislauf zu erreichen verstößt und einen entgegen § 4.3 dieser Satzung bei ihm anfallende Aluminiumschrotte schuldhaft nicht zu marktgerechten Preisen über A/U/F e. V. Sammelpartner dem Wertstoffkreislauf zuführt.

TOP 4: Satzungsänderung

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

§ 4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

es wird ergänzt:

4.3

Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Insbesondere sind die Mitglieder verpflichtet, das Ziel eines geschlossenen Wertstoffkreislaufs dadurch zu unterstützen, dass bei ihnen anfallende Aluminiumschrotte zu marktgerechten Preisen ausschließlich über einen A/U/F-Sammelpartner dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

TOP 4: Satzungsänderung – Erweiterung des Vorstandes

§ 7

Vorstand und Geschäftsführung

es wird ergänzt:

7.1

Der Vorstand besteht aus **mindestens** 5 Personen und zwar aus dem Vorsitzenden, 2 stellvertretenden Vorsitzenden und **mindestens** 2 weiteren Vorstandsmitgliedern.

Abstimmung

13

TOP 4: Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016

Abstimmung auf Antrag aus der Mitgliederversammlung

TOP 4: Neuwahlen des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre

Der Vorstand besteht derzeit aus 5 Mitgliedsunternehmen:

HUECK, GF Herr Thomas Utsch

Ibs, Walter Lonsinger

RAICO, GF Herr Dr. Stefan Lackner

SCHÜCO, Herr Thomas Lauritzen, Pressesprecher

WINDECK Metallbau, Herr Oliver Windeck

Der Vorstand schlägt vor den Vorstand zu erweitern:

Drees & Sommer, Stuttgart, Herr Valentin Brenner

SAPA, Herr Weinzierl, Leiter Produktmanagement

Abstimmung

14

TOP 5: Ziele und Aufgaben 2017

- Teilnahme an der Bau 2017, München
- weitere Umsetzung der Strategie: Politik (Aufklärung, Lobbyarbeit, Verhinderung von Alu-Anwendungseinschränkungen, Wieder Anrechnung Modul D usw.) – Unternehmen – Verbände – Planungsbüros – Zusammenarbeit VFF, GDA, EAA, REWINDO, AluCH
- Neuerstellung A|U|F – Studie zur „Ermittlung des Abfallmengen und Recyclingszenarios in Deutschland für Aluminiumprofile 2016“
- Weiterer Ausbau des Sammelnetzes
- Gewinnung neuer Mitglieder
- Prüfung, Kündigung von Mitgliedern, die keinen Schrott einbringen
- Erfassung/Meldungen von Referenzprojekten
- MdB – Besuche bei Mitgliedern durchführen
- Vortrag im Februar 2017 bei Recyclingkonferenz EAA in Manchester

15

TOP 6:

Fragen und Anregungen der Mitglieder

TOP 7:

- Film über die HYDRO – Recyclinganlage
<http://www.ressource-deutschland.tv/themen/metallverarbeitung/perfekter-stoffkreislauf-fuer-aluminium/>
- Einweisung zur Besichtigung
- Besichtigung der Recyclinganlage

16

Vielen Dank für Ihre Teilnahme
an der
Mitgliederversammlung 2016

→ **Besichtigung: Edisonstr. 5 / 15 Uhr**
